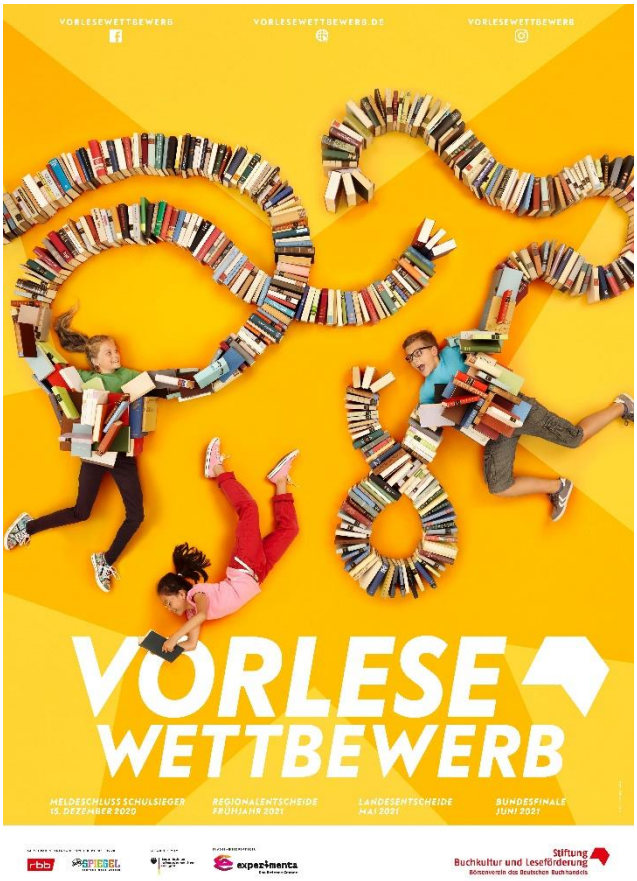
DER VORLESEWETTBEWERB

Jedes Jahr findet im Dezember am GO der Vorlesewettbewerb statt. Bei diesem Event treten in der Aula Vertreter_innen der sechsten Klassen gegen ihre Mitbewerber_innen an, um zum besten Vorleser der Schule gekürt zu werden. Dabei können sie sich immer der begeisterten Unterstützung ihrer Klassenkamerad_innen gewiss sein, die sie begeistert unterstützen.



© Vorlesewettbewerb – Foto: Jan von Holleben

Das Schöne ist: Alle können mitmachen. Man muss sich nur im Klassenentscheid im Vorlesen durchsetzen. Die Klasse entscheidet gemeinsam, wer sie beim Schulentscheid vertreten darf. Dort gibt es dann eine Jury, die vor allem die Lesetechnik und Interpretation bewertet. Wird das Publikum mit der Stimme beim Vorlesen mitgerissen und in andere Welten entführt? Damit lassen sich bei diesem Wettbewerb viele Punkte holen.

Und das Gute ist, es ist nicht tragisch, wenn man sich einmal verspricht. Hauptsache, man vermittelt Freude und Begeisterung am Lesen!

Wer gewinnt, darf im darauffolgenden Januar unser GO im Bezirksentscheid vertreten. Wer weiß, vielleicht heißt es ja beim nächsten bundesweiten Vorlesewettbewerb: „And the winner is – der/die Kandidat_in vom Gymnasium Odenthal!“

Wie das Ganze beim letzten Mal abgelaufen ist, hat Milana Lutz (jetzt 7d) in ihrem Bericht über den Vorlesewettbewerb 2019 festgehalten:

Nächste Seite

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie“
James Daniel (US-amerikanischer Schriftsteller)

VORLESEN IST ANGESAGT: Vorlesewettbewerb 2019

Am 09.12. war es wieder so weit. In der dritten Stunde trafen sich alle Sechstklässler in der Aula, um den Sieger des Vorlesewettbewerbes zu küren. Die Klassensieger, nämlich Hannah Krieft aus der 6a sowie Lia Rose aus der 6b, Jule Thiel aus der 6c und Joshua Suchanek, der die Klasse 6d vertrat, stritten dabei mit Lesevergnügen und Begeisterung um den Sieg im Schulentscheid.

Bevor die Kandidaten eine ungeübte Textpassage vorlesen mussten, durften sie dem Publikum für ca. drei Minuten einen Ausschnitt aus einem selbst gewählten Buch präsentieren. So stellte Hannah das Buch ,,Ein Leben voller Feenstaub und Konfetti“ von Emma Flint, Lia ,,Nevermoor“ von Jessica Townsend, Jule ,,Die Räuberschule“ von Gudrun Pausewang und Joshua ,,Trash“ von Andy Mulligan vor.

(Eigenes Foto)

Die Entscheidung fiel der Jury, die aus Dietlinde Brochhagen, Unterstufenkoordinatorin am GO sowie Musik- und Deutschlehrerin, unserer Bibliothekarin Inge Proksch und Nancy Dell, einer Schülerin aus der Q2, bestand, nicht leicht.
Den Schülern war es gelungen, die Zuhörer in das Buch hineinzuversetzen und die Jury zu beeindrucken.

Gespannt und leise saßen nun alle auf ihren Plätzen und warteten, bis endlich Frau Gethmann, die Moderatorin des Wettbewerbes, verkündete, dass der Wettbewerb „ultra eng“ mit einem Unterschied von 3 Punkten entschieden war. Dieses Jahr ging die Krone an Joshua Suchanek aus der 6d, der in seiner Freizeit am liebsten „Tierfantasy-Storys“ liest.

Zum Schluss durften sich alle Teilnehmer als Belohnung für die tolle Leistung eines von verschiedenen Büchern auswählen.

Der Wettbewerb soll das Interesse an Literatur wecken. Auch Dietlinde Brochhagen hält die Veranstaltung für eine gute Sache: „Lesekompetenz ist der Schlüssel zum Erfolg beim Lernen. Digitale Medien können und dürfen die Bücher nicht ersetzen. Das gegenseitige Vorlesen in der Familie spielt eine große Rolle und natürlich ist auch der Vorlesewettbewerb eine gute Motivation. Die Kinder bekommen Lust am Lesen, wenn sie ihr Lieblingsbuch vorstellen dürfen.“

Wir drücken Joshua die Daumen für die nächste Runde, dem Regionalentscheid!

Milana Lutz, 6d